

Vorwort

Ziel dieses Buches ist es, ein Grundlagenwerk für die universitäre Lehre im Bereich der Internationalen Beziehungen anzubieten, welches inhaltlich und didaktisch auf dem neuesten Stand ist und den Hintergrund und die Wissenshorizonte heutiger Studierender reflektiert. Das Teilgebiet der Internationalen Beziehungen hat üblicherweise die höchste Nachfrage in politikwissenschaftlichen Studiengängen. Die vorhandenen Lehrbücher weisen aber meist einen für heutige Studierende zu akademischen und abstrakten Zuschnitt auf. Zudem fehlt es vielfach an anschaulichen Anwendungsbeispielen. In diesem Lehrbuch sollen die grundlegenden Ansätze und Konzepte, die in der Disziplin benutzt werden und die hinter den gängigen Interpretationen der internationalen Geschehnisse stehen, anhand von zahlreichen Fallbeispielen und tagesaktuellen Problematiken der internationalen Beziehungen veranschaulicht werden. Im zweiten Teil des Buches werden die relevantesten Themenfelder und Problembereiche der internationalen Politik dargestellt.

Dabei soll insbesondere ein Verständnis für grundlegende Fragestellungen und Probleme im Politikfeld der Internationalen Beziehungen, sowie für eine über die reine Anhäufung von Fakten hinausreichende Methodik bei der Beschäftigung mit Phänomenen der internationalen Politik geweckt werden. Nutzerinnen des Buches sollen befähigt werden, wiederkehrende Fragestellungen, grundlegende Strukturen und fundamentale Dynamiken internationaler Beziehungen zu identifizieren. Sie werden so in die Lage versetzt, sich kritisch und reflektiert mit tagesaktuellen Geschehnissen auseinanderzusetzen und diese politikwissenschaftlich zu verorten.

Lehrenden dient das Buch als Basis, einen einsemestrigen universitären Kurs zu strukturieren. Zahlreiche Anwendungsbeispiele, Schaubilder und Links sollen eine vertiefte Behandlung der jeweiligen Themen im universitären Unterricht erleichtern. Durch Beispielfragen und Essaythemen soll eine Überprüfung der Lernfortschritte und die konkrete Anwendung der vorgestellten Konzepte erleichtert werden. Eine Webseite mit weiterführenden Informationen, aktualisierten Inhalten und Übungen begleitet das Buch. Als Lern- und Lehrhilfen konzipiert sind die Textfelder, die in den Kapiteln zu finden sind und unterschiedliche Funktionen erfüllen.

Infoboxen dienen zur knappen Information über ein spezifisches Ereignis mit exemplarischem Charakter für viele Grundfragen der Internationalen Beziehungen (IB) oder über zentrale Konzepte.

Schlüsselbegriffe erläutern zentrale Begriffe der internationalen Beziehungen, ordnen diese historisch sowie aktualitätsbezogen ein und zeigen ihre Bedeutung.

Diskussionsthemen bieten eine Basis, umstrittene Fragen der internationalen Politik in geeigneten Formaten (Seminare, Arbeitsgruppen, etc.) zu diskutieren.

Planspiele dienen als Inspiration für Simulationen und interaktive Debatten in den Kursen. Sie skizzieren eine reale Problemlage der internationalen Politik aus Vergangenheit oder Gegenwart und fordern die Studierenden auf, sich in die Lage der politisch handelnden Personen zu versetzen. Dies trainiert das Nachdenken über die Konsequenzen komplexer Entscheidungen in der internationalen Politik und fördert die Reflektion über die Grundannahmen, die sich hinter unterschiedlichen Theorien und Konzepten verbergen.

Theorien in der Anwendung verwenden zentrale Fragen aus der Praxis der internationalen Beziehungen und laden dazu ein, unterschiedliche Interpretationen und Erklärungen aus der Sicht alternativer Theorien der Internationalen Beziehungen (IB), wie sie in diesem Buch vorgeschlagen werden, zu formulieren.

Internationale Beziehungen im Film besprechen Filme, anhand derer wichtige Theorien und Konzepte der IB beispielhaft und kontrovers diskutiert werden können.

Begleitend zum Buch wird eine Webseite angeboten mit Zusatzinformationen, Präsentationen, weiteren Texten und Updates, auf die über https://www.uni-marburg.de/fb03/politikwissenschaft/institut/lehrende/zimmermann/index_html zugegriffen werden kann.

Grundlage dieses Buchs sind die Erfahrungen aus einem seit vielen Jahren an der Philipps-Universität Marburg angebotenen B.A.-Einführungskurs in Internationale Beziehungen. Einen wesentlichen Anteil an diesem Buch haben auch Mariel Reiss, die das Kapitel zum Regionalismus sowie die Absätze zu feministischen Theorien verfasste und alle Kapitel ausführlich kommentierte, sowie Lena Heuer, die die Absätze zum Postkolonialismus schrieb, inhaltliche Hinweise gab und das Manuskript in eine druckfähige Fassung verwandelte.

Marburg, den 30.11.2018

Hubert Zimmermann und Milena Elsinger

Hinweis: In diesem Buch werden im Interesse des Leseflusses weibliches und männliches Geschlecht abwechselnd verwendet.

Zur Zitierweise: Grundlagenliteratur zu jedem behandelten Thema findet sich am Ende der Kapitel und wird im Text im Harvard-Stil zitiert (Autor 2018: xy). Belege für spezifische Aussagen in den Kapiteln werden als Fußnoten eingefügt.